

# Abschluß der Allgäuer Radsport-Saison

Siegerehrung in Kempten – Drei Wangener bei den Amateuren vorn – Drei Titel an RSC Kempten

● **KEMPTEN (gt).** Die interessante Endklassierung und die gesellig-verbundene sportler-ehrende Saisonschlußrunde der Allgäuer Rad-Meisterschaft können als beeindruckende Kernpunkte bezeichnet werden. Wenn auch das Preispatronat wiederum erheblich auf dem Rücken des Warenhauses Horten und der mitveranstaltenden Vereine lagerte, ist das im Vorjahr erreichte wettkampfbezogene Betätigungsniveau offensichtlich nicht mehr grenzenlos zu steigern. Sehr aussagekräftig ist sowohl die Titelverteidigung der Weggenmann-Brüder aus Bad Schussenried (trotz altersbedingtem Klassenaufstieg) gegenüber dem Vorjahr, als auch die Anspruchsfakten des diesjährigen Wortführers des Abschlußrahmens.

Der seit langem in Kempten seßhafte Zweite Vorsitzende des RV 89 Lindau, Lorenz Gebendorfer, der auch immer die Zwischen- und Endergebnisse erarbeitete, erhielt Zuspruch zu der Aussage, daß ohne besondere Unterstützung insbesondere von Gönnern und Wirtschaftsunternehmen ein wesentlicher Teil der Sportveranstaltungen nicht unerheblich beeinträchtigt wäre. Dies betraf insbesondere die Jugend, die sportliche Betätigung braucht, um von täglich möglichen, ungünstigen Umwelteinflüssen Abstand zu halten.

Aus dem Endklassement ist erwähnenswert, daß einmal mehr die Union Wangen den Amateurmeister stellt, heuer sogar dreifach, aber erstmals ohne weitere Titelträger, ebenso, daß Adele Böss den Mädchentitel des Vorjahres verteidigen konnte und daß der Hauptinitiator der sechs Rennen umfassenden Meisterschaft, der RSC Kempten, erstmals drei Titelträger registrieren kann.

Das bewährt und sinnvoll wird das Wertungssystem wesentlich auch von den Aktiven betrachtet, das 20, 17, 15, 14 usw. Punkte je Wettkampf gibt und bei fünf bzw. sechs über die Saison laufenden Rennen mit einem Streichergebnis die nicht zuletzt auch für Sportler notwendige Flexibilität unterstützt. Der Besuch der durch die Startberechtigung für Schwaben und Oberschwaben betroffenen Vereinsführungen war zwar nicht grandios, doch einmal mehr trat mit Hans Müller aus Mindelheim wiederum ein Repräsentant des Radsportbezirks Schwaben auch ans Mikrofon.

**Allgäuer Radmeisterschaft 1981 - „Horten-Preis“:**  
Endergebnis:

**Damen:** 1. Magda Spazierer, SC Kaufbeuren, 60 Punkte; 2. Jutta Classen, Union Wangen, 50; 3. Elfriede Haspel, Kaufbeuren, 49; 4. Emma Ries, OSG Baidt, 34; 5. Karolina Sinkec, RSV Kempten, 27; 6. Ingrid Maier, LC Kaufbeuren, 14.

**Mädchen:** 1. Adele Böss, RSG Augsburg, 57; 2. Gabriele Spazierer, LC Kaufbeuren, 52; 3. Renate Bräu, RSC Kempten, 46; 4. Gisela Bürk, RRC Memmingen,

28, 5. Rosi Kortler, RV Weingarten, 25; 6. Andrea Schrade, RSC Kempten, 20.

**Schüler B/C:** 1. Mike Klier, RSC Kempten, 57; 2. Klaus Erhart, RMSV Bad Schussenried, 49; 3. Dirk Bolsinger, Union Wangen, 48; 4. Marcus Menzel, Union Wangen, 47; 5. Kurt Kleinheinz, RMSV Bad Schussenried, 42; 6. Markus Huber, RV 1898 Lindau (B), 40.

**Schüler A:** 1. Peter Weggemann, RMSV Bad Schussenried, 60; 2. Armin Weimann, RMSV Bad Schussenried, 51; 3. Hans Bobinger, RSG Augsburg,

mann, Union Wangen, 64; 4. Otto Procher, RSG Augsburg, 58; 5. Toni Nessler, RSV Sonthofen, 48; 6. Ottmar Hindelang, RSG Augsburg, 47; 7. Robert Kappeler, RSG Augsburg, 46; 8. Karl Schlusche, RSC Kempten, 38; 9. Peter Reiermann, Concordia Burggen, 37; 10. Werner Krauss, RV Ravensburg, 35; 15. Ernst Marsch, Concordia Burggen, 26; 16. Rudolf Niemeier, RSC Kempten, 22; 17. Hardi Allgaier, RV Ravensburg, 21; 18. Peter Pröbstl, Concordia Burggen, 18; 19. Clemens Schulta, RSV Friedrichshafen, 17; 20. Rüdiger Schliwsky, LC Kaufbeuren, 15; 25. Hubert Müller, RSV Kempten, 12; 26. Hubert Herkommer, RSV Sonthofen, 11; 27. Bernhard Munz, RSC Kempten, 11; 29. Hannes Blaschke, RSC Kempten, 10; 32. Helmut Heberle, RSV Sonthofen, 9; 39. Wolfgang Spies, RSV Kempten, 5.

**Jedermann:** 1. Peter Klinger, Kempten, 69; 2. Martin Barth, Marktoberdorf, 65; 3. Max Jörg, Baidt, 63; 4. Johann Neumaier, Oberschweinebach, 61; 5. Adi Rebhahn, Kempten, 60; 6. Michael Zacherl, Marktoberdorf, 41; 7. Josef Elison, Wangen, 41; 8. Ottmar Längst, Memmingen, 40; 9. Hermann Stampfer, Waltershofen, 36; 10. Thomas Grosam, Buchloe, 34; 11. Edgar Laidorf, Kempten, 27; 12. Sepp Jung, Buchloe, 19; 13. Manfred Börner, Türkheim, 15; 17. Karl-Heinz Bruckner, Hindelang; 13. und Heinz Mükusch, Kaufbeuren, 13; 19. Manfred Häusler, Kranzegg, 12; 22. Edgar Schubert, Sonthofen, 10; 25. Wolfram Führer, Wertach, 9; 29. Robert Ziegler, Buchloe, 9; 32. Andreas Herbschliap, Marktoberdorf, 8; 33. Michael Wiegler, Marktoberdorf, 7, und Rolf Rössle, Blaichach, 7; 38. Rudi Neumann, Buchloe, 5, und Manfred Eberle, Kranzegg, 5; 40. Helmut Reindl, Kaufbeuren, 5; 41. Wolfgang Bräu, Görisried, 5.

Donnerstag, 29. Oktober 1981



**ERFREUTE GESICHTER** bei den Allgäuer Radmeistern bei der Preisverteilung in Kempten. Links der die Gesamtwertung leitende Lorenz Gebendorfer, daneben Peter Weggemann (Schüler A aus Bad Schussenried), Peter Klinger (Jedermann/RSC Kempten), Rolf Weggemann (Jugend B/Bad Schussenried), Bernd Schmid (Amateure/Wangen), Hermann Riedel (Jugend A/RSC Kempten), Adele Böss (Mädchen/Augsburg), Magda Spazierer (Damen/LC Kaufbeuren), dazwischen mit Brille der Vorsitzende des Initiatorenkreises RSC Kempten, Hansjörg Lampart. Im Vordergrund Mike Klier (Meister der Schüler B, RSC Kempten).